

**Protokoll**  
**der 1. Sitzung der Universitätsvertretung**  
**der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt im Wintersemester 2023/24**

**Datum: 06.11.2023**

**Zeit: 18:00 Uhr**





**Ort: Raum V.0.01, Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67**

**Protokollkonzeption durch Michael Renzhammer**

**Tagesordnungspunkte**

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
7. Bericht des Vorsitzes
8. Bericht des Wirtschaftsreferates
9. Wahl der Referentinnen und Referenten
10. ÖH-Statement zum Neubau
11. Bericht der Referentinnen und Referenten
12. Bericht der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter
13. Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen
14. Antrag auf Änderung der Satzung
15. Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern
16. Allfälliges

## Abstimmungsübersicht Anträge/Beschlüsse/Wahlen:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers  | 7 pro; einstimmig   |
| 2. Antrag auf Genehmigung der geänderten Tagesordnung  | 7 pro; einstimmig   |
| 3. Wahl von Personen zum Protokollieren der Genderstatistik  | 7 pro; einstimmig   |
| 4. Antrag auf Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung   | 7 pro; einstimmig   |
| 5. Verlängerung des Kooperationsvertrages  | 7 pro; einstimmig   |
| 6. Genehmigung des Sommerfestes 2024   | 7 pro; einstimmig   |
| 7. Kauf eines neuen Canon Druckers   | 7 pro; einstimmig   |
| 8.   |  |
| 9.    |  |
| 10. Wahl der Wahlkommission  | 7 pro; einstimmig   |
| 11. Wahl der Referentin für das Referat für Sozialpolitik,<br>Senior_innen, berufstätige Studierende,<br>Studierende mit Kind und Barrierefreiheit | 7 pro; einstimmig   |
| 12. Wahl der Referentin für das Referat für internationale<br>Studierende  | 7 pro; einstimmig   |
| 13. Wahl der Referentin für das Referat für feministische Politik und<br>Gleichbehandlungsfragen   | 7 pro; einstimmig   |
| 14. Wahl des Referenten für das Referat für Gesellschafts-,<br>Regionalpolitik und Vernetzung  | 7 pro; einstimmig   |
| 15. Wahl der Referentin für das Referat für Klima und<br>Umweltpolitik   | 7 pro; einstimmig   |
| 16. Wahl des Referenten für das Referat für kulturelle<br>Angelegenheiten  | 7 pro; einstimmig   |
| 17. Wahl des Referenten für das Referat für Medien,<br>Öffentlichkeitsarbeit und Information   | 7 pro; einstimmig   |
| 18. Wahl der Referentin für das Referat für Sport, Gesundheit<br>und Freizeit  | 7 pro; einstimmig   |
| 19. Wahl der Referentin für das Referat für Organisation   | 7 pro; einstimmig   |
| 20. Wahl des Referenten für das Referat für wirtschaftliche<br>Angelegenheiten   | 7 pro; einstimmig   |

- |  |                   |
|--|-------------------|
| 21. Wahl der Stellvertretenden Referentin des Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten | 7 pro; einstimmig |
| 22. Antrag auf Vernichtung der Stimmzettel   | 6 pro; einstimmig |
| 23. Antrag auf Beschließung der Stellungnahme zum Neubau                                   | 7 pro; einstimmig |
| 24. Antrag auf Satzungsänderung  | 7 pro; einstimmig |
| 25. Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern              | 7 pro; einstimmig |

## **TOP 1 Begrüßung**

Lena Zachmann (KSV-KJÖ) eröffnet die 1. ordentliche Universitätsvertretungssitzung (UV) der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft (ÖH) Klagenfurt/Celovec im Wintersemester 2023/24 um 18:06 Uhr und begrüßt alle Anwesenden sowie Zuseher\_innen recht herzlich.

Lena Zachmann schließt Tagesordnungspunkt 1 (TOP1).

## **TOP 2 Feststellungen der ordnungsgemäßen Einberufung**

Lena Zachmann öffnet TOP 2 und hält fest, dass die Einladung zur UV sowie die neu zu beschließende Satzung am 18.10.2023 an allen Mandatar\_innen versandt wurde und somit ordnungsgemäß einberufen wurde.

Lena Zachmann schließt TOP 2.

## **TOP 3 Feststellungen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Lena Zachmann öffnet TOP 3 und stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit anhand der Anwesenheitsliste fest. Es sind 7 von 11 Mandatar\_innen anwesend.

### **KSV-KJÖ**

Lena Zachmann (Sitzungsführung)

### **GRAS**

Nina Weberhofer (anwesend)

### **AG**

Ferdinand Raunegger (anwesend)

Viktoria Pucher (anwesend)

Julia Gruber (anwesend)

### **PLUS**

Camille Zaccaria (anwesend)

Nadja Regenfelder (anwesend)

### **VSStÖ**

Susanne Schützer (nicht anwesend)

Fabian Hribernig (nicht anwesend)

Maria Redchenko (nicht anwesend)

Lisa Hess (nicht anwesend)

## **Anwesenheit der Studienvertretungen**

### **Studienvertretung Medien- und Kommunikationswissenschaften**

Jakob Manuel Krobath (Vorsitzender)

### **Studienvertretung Lehramt**

Katharina Maria Strutz (1. Stellvertreterin)

### **Studienvertretung Doktorat**

Thomas Harst (Vorsitzender)

### **Studienvertretung Anglistik und Amerikanistik, Romanistik, Slawistik (ARS)**

Nadja Regenfelder (1. Stellvertreter\_in)

## **Anwesenheit der Referate**

### **Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten**

Stefan Wieser (Referent)

### **Referat für Gesellschafts-, Regionalpolitik und Vernetzung**

Markus Teichmann (interimistischer Referent)

### **Referat für Sozialpolitik, Senior\_innen, berufstätige Studierende, Studierende mit Kind und Barrierefreiheit**

Raya Kolesnik (Referentin)

### **Referat für Organisation**

Lisa Krall (Sachbearbeiterin)

### **Referat für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Information**

Mirjam Krobath (interimistische Referentin)

TOP 3 wird geschlossen.

## **TOP 4 Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers**

Lena Zachmann öffnet TOP 4. Nadja Regenfelder wird von Lena Zachmann mit der Aufgabe der Schriftführerin betraut. Michael Renzhammer wird die Protokollkonzeption vornehmen und sich danach mit Nadja Regenfelder abstimmen.

### **Abstimmung 1: Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers**

Lena Zachmann bittet die UV, Nadja Regenfelder als Schriftführerin zu genehmigen.

#### **Ergebnis der Wahl:**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Nadja Regenfelder wird einstimmig als Schriftführerin bestätigt und nimmt die Wahl an.

TOP 4 wird geschlossen.

### **TOP 5            Genehmigungen der Tagesordnung**

Lena Zachmann öffnet TOP 5 und schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor, um die Gender-Statistik wieder zu führen. Die geänderte Tagesordnung sieht wie folgt aus:

#### **Tagesordnungspunkte**

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Führen einer Gender-Statistik
7. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
8. Bericht des Vorsitzes
9. Bericht des Wirtschaftsreferates
10. Wahl der Referentinnen und Referenten
11. ÖH-Statement zum Neubau
12. Bericht der Referentinnen und Referenten
13. Bericht der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter
14. Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen
15. Antrag auf Änderung der Satzung
16. Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern
17. Allfälliges
18. Ergebnisse der Gender-Statistik

Lena Zachmann bringt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

### **Abstimmung 2: Antrag auf Genehmigung der geänderten Tagesordnung**

Lena Zachmann bittet die UV, die geänderte Tagesordnung zu bestätigen.

#### **Ergebnis der Wahl:**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen  
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Da es keine weiteren Anmerkungen oder Änderungswünsche gibt, schließt Lena Zachmann TOP 5.

### **TOP 6            Führen einer Gender-Statistik**

Lena Zachmann öffnet TOP 6 und bittet um eine FLINTA\*Person und einen Mann\* zum Führen der Gender-Statistik. Es melden sich Jakob Manuel Krobath sowie Nina Weberhofer.

#### **Abstimmung 3: Wahl von Personen zum Protokollieren der Genderstatistik**

**Lena Zachmann** bittet die UV, Jakob Manuel Krobath sowie Nina Weberhofer mit dem Führen einer Gender-Statistik zu beauftragen.

#### **Ergebnis der Wahl:**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen  
Jakob Manuel Krobath und Nina Weberhofer werden einstimmig bestätigt.

Lena Zachmann schließt TOP 6.

### **TOP 7            Genehmigungen des Protokolls der letzten Sitzung**

Lena Zachmann bittet um Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und erkundigt sich vorab nach Anmerkungen und Fragen. Da es keine Anmerkungen oder Fragen gibt, bringt sie das Protokoll zur Abstimmung.

#### **Abstimmung 4: Antrag auf Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Lena Zachmann stellt den Antrag, die UV möge das Protokoll der letzten Sitzung genehmigen.

#### **Ergebnis der Abstimmung:**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen  
Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt und TOP 7 wird geschlossen.

## **TOP 8 Bericht des Vorsitzes**

Lena Zachmann öffnet TOP 8 und berichtet:

*Bereits im August haben wir uns mit den ÖH-Referent\_innen des vergangenen Studienjahres getroffen, um zu eruieren, wer auch in diesem Studienjahr wieder in den Referaten mitwirken möchte und wer die Position zurückgibt. Mit Referent\_innen, die noch weiterhin in der ÖH aktiv sein wollen wurden zu diesem Zeitpunkt schon erste mögliche Veranstaltungen und/oder Themenschwerpunkte für das Wintersemester 2023/24 besprochen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Referent\_innen und Sachbearbeiter\_innen aus dem Studienjahr 2022/23 für die tolle Arbeit!*

*Am 15.09. waren wir beim Globalen Klimastreik in Klagenfurt/Celovec dabei und unsere Vorsitzende Lena Zachmann hat im Rahmen ihrer Funktion innerhalb der ÖH einen Redebeitrag gehalten, der auch den geplanten Neubau an unserer Universität thematisierte.*

*Im Zeitraum von 18.09. bis 13.10. haben wir die Posten der Referent\_innen und Sachbearbeiter\_innen für das Studienjahr 2023/24 ausgeschrieben. Diese Frist wurde schließlich um weitere zwei Wochen verlängert. Die Hearings fanden in der Woche vom 16. bis zum 20. Oktober im Vorsitz-Büro statt.*

*Am 18.09. fand außerdem ein Treffen mit den UniServices statt um die nächsten Karrierewege zu planen. Stattfinden wird die nächste Instanz am Donnerstag, 23.11., ab 17:00 im Omansaal, das Thema lautet „Deine Berufschancen in NGOs und NPOs“.*

*Seit Mitte September gibt es in regelmäßigen Abständen Treffen mit dem Rektorat zu den Themen Wohnen und Mensa. Am 19.09. haben wir unser Projekt „Initiative Wohnen“ erstmals dem Rektorat vorgestellt und um Unterstützung bei der Vermittlung von Wohnraum an wohnungssuchende Studierende gebeten. Wir konnten erreichen, dass uns die Uni eine 10 Stunden-Stelle für die Initiative Wohnen finanziert, die von Lisa Krall übernommen wird. Es konnten schon ca. 50 Wohnungen an Studierende vermittelt werden. Durch den knappen Wohnungsmarkt sind leider viele Wohnungen zu teuer oder zu abgelegen. Mit der Schließung des Mozarthaims fallen ab nächsten Sommer weitere 150 -Plätze weg. Wir planen eine Wohn-Kampagne zusammen mit der Uni, um Druck auf die Stadt auszuüben.*

*Da die Preise in unserer Mensa viel zu hoch sind, haben Verhandlungen mit der Uni, den Betriebsräten und der Mensengesellschaft stattgefunden. Die ÖH hat vorgeschlagen, dass die Uni 1€ für Uniangehörige\_n pro Tag subventioniert und die Mensa die Preise für Uniangehörige um 20% senkt. Hier konnten wir einen großen Erfolg erzielen: Die Uni hat dem 1€ zugestimmt und die 20% gelten seit kurzem ab 13 Uhr für Studierende. Die Verhandlungen gehen weiter und wir setzen uns dafür ein, ein günstiges Essensangebot für Studierende zu schaffen.*



*Anfang dieses Semesters kam das ZID auf uns zu mit dem Anliegen, ein gemeinsames Barcamp zu organisieren, mit dem Ziel, Studierenden eine Plattform zu geben, um Probleme im Studium aufzuzeigen und Studienbedingungen zu verbessern. Beim Barcamp bringen Studierende selbst Themen ein, die in Arbeitsgruppen diskutiert werden. Dieses Barcamp wird am kommenden Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag stattfinden unter dem Titel „Innovate your Campus“. Alle sind herzlich eingeladen, sich dafür anzumelden.*

Camille Zaccaria berichtet:

*Auch bei den Welcome Days waren wir natürlich vertreten. Zunächst gab es an beiden Tagen Info-Stände der ÖH, bei denen wir Erstsemestrigen die ÖH-Arbeit näher bringen und unsere Ersti-Sackerln verteilen konnten. Zu den üblichen Campusführungen kamen auch noch drei ÖH-Führungen pro Tag hinzu, die den Erstsemestrigen die Räumlichkeiten im Stiftungsgebäude und das Wohnzimmer zeigten. Darüber hinaus gab es auch noch ein gesondertes ÖH-Programm für die Studierenden. Am Montag konnten sie sich zunächst bei einem Get Together im Unigarten kennenlernen und anschließend in den Räumen Z.1.08. und Z.1.09. verschiedenste Spiele ausprobieren. Für den Dienstag erwartete dann die englischsprachigen Studierenden ein Get Together im Wohnzimmer mit anschließendem PubCrawl durch Klagenfurt. Außerdem wurden wir von Incoming Exchange dazu eingeladen, die ÖH vor Studierende aus den Erasmus und Joint-Study Programmen zu präsentieren.*

*Mit 04.10. wurde außerdem unser Getränkestand am Univorplatz eröffnet, welcher bis 20.10. andauerte. Dort gab es Getränke zu sehr günstigen Preisen und damit einen Ort, wo Studierende günstig zusammenkommen und sich kennenlernen konnten. An einem Abend gab es Abends auch Live-Musik am Univorplatz.*

*Selbstverständlich durfte auch die Semester Opening Party im Fritz-Club am 06.10. nicht fehlen. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle beteiligten Personen für das Engagement!*

Nadja Regenfelder berichtet:

*Am 07.09. beteiligten wir uns an einer Sitzung der Arbeitsgruppe Befragungen zum Thema Studienabschlussbefragung. Hier wurden die Ergebnisse der Studienabschlussbefragung 2022/23 präsentiert und ein erster Entwurf für eine mögliche Studienabbruchbefragung entwickelt.*

*Mit dem Beginn des neuen Studienjahres wurde es auch wieder Zeit für ein neues ÖH-Video und so haben wir uns am 20.09. mit Campus-TV getroffen um ein gutes Konzept für das neue Werbevideo zusammenzustellen. Gedreht wurde dieses dann am 25.09. Der fertige Videoclip wurde bei den Welcome Days gespielt, sowie allen Instituten mit der Bitte um Verbreitung in LVs zugesendet.*

*Am 12.10. fand dann die Sitzung der Lehrepreis-Jury statt, zu welcher die ÖH als Vertretung der Studierenden eingeladen wurde. Es wurden einerseits die Gewinner\_innen der diesjährigen Preise für exzellente Lehre ausgewählt und andererseits wurde das Verfahren zur Vergabe des*

*Lehrepreises für die kommenden Semester überarbeitet und angepasst. Die Verleihung des Lehrepreises wird am 30.11. ab 17:00 im Stiftungssaal stattfinden.*

*Am 20.10. waren wir auch bei der Sitzung des Universitätsrats dabei. Auch in diesem Gremium haben wir uns im Zuge der Überarbeitung des Entwicklungsplans 2025-2030 zum geplanten Uni-Neubau und der prekären Wohnsituation der Studierenden geäußert.*

*Schließlich fand am 25.10. noch eine besondere Veranstaltung statt, nämlich die Herr der Ringe Ringvorlesung unter der Leitung von Ilja Svetnik. Diese wurde im Hörsaal A unter Einbeziehung von HiveGames und Gilead ausgetragen und war relativ gut besucht. Von mehreren Teilnehmer\_innen kam der Wunsch auch in Zukunft ähnliche Veranstaltungen an der Uni besuchen zu wollen.*

*Zu guter Letzt noch ein kurzer Ausblick: am 16.11. findet die nächste Universitätsversammlung statt, und zwar von 10:00 bis 12:00 im Hörsaal B. Alle Universitätsangehörige sind zu dieser Veranstaltung eingeladen, um dort mehr über die Entwicklung der Universität zu erfahren.*

*Und von 17.-19.11. findet unsere ÖH-Strategieklausur im JUFA Hotel Knappenberg statt. Wir laden alle Referent\_innen recht herzlich zu diesem Strategiewochenende ein, bei dem es einerseits Inputs zur ÖH-Arbeit und andererseits die Möglichkeit zum Planen erster Veranstaltungen geben wird. Freie Restplätze werden gerne an Studienvertreter\_innen vergeben.*

*Vom 15.11. bis 07.12. wird es wieder den beliebten Frühweinstand geben, der dieses Jahr mit besonderen Events wie Einsatz des ÖH Bären, Krampus und Campus und Pub Quiz lockt.*

Ferdinand Raunegger (AG) fragt nach, ob es korrekt ist, dass beim PubCrawl für jeden teilnehmenden Studierenden ein Bus-Ticket gekauft wurde.

Lena Zachmann bestätigt dies.

Ferdinand Raunegger möchte wissen, welche Kosten dadurch entstanden sind.

Jakob Manuel Krobath ergänzt, dass ca. 100 Tickets gekauft wurden und diese in etwa 250€ ausgemacht haben.

Ferdinand Raunegger erkundigt sich, von welchem Budgetposten die bezahlt wurde.

Stefan Wieser erklärt, dass es den Budgetposten Projekte-Referate und Projekte-Studienvertretungen (StV) zugeordnet wurde.

Lena Zachmann erkundigt sich nach Fragen und Anmerkungen zum Bericht des Vorsitzteams, da es keine gibt, wird TOP 8 geschlossen.

## TOP 9 Bericht des Wirtschaftsreferates

Lena Zachmann öffnet TOP 9 und bittet Stefan Wieser um seinen Bericht.

Stefan Wieser berichtet, dass der Kooperationsvertrag mit der Universität bis zum Jahresende verlängert werden muss und bringt ihn nach §42 Absatz 2 in die UV ein.

Lena Zachmann bringt den Antrag zur Abstimmung.

### **Abstimmung 5: Verlängerung des Kooperationsvertrages**

Lena Zachmann bittet die UV, die Verlängerung des Kooperationsvertrages zu genehmigen.

#### **Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Die Verlängerung des Kooperationsvertrages wurde einstimmig angenommen.

Stefan Wieser berichtet, dass das Sommerfest 2024 schon geplant und am 07.06.2024 stattfinden wird. Die Kooperation mit der Universität diesbezüglich ist noch unsicher. Für den Fall, dass die Universität sich mitbeteiligt, wird es wieder von 12:00 Uhr bis 02:00 Uhr stattfinden und wenn nicht, beginnt es erst um 18:00 Uhr und endet ebenso um 02:00 Uhr. Die Kosten werden sich in beiden Fällen zwischen 10.000€ und 16.000€ bewegen. Er verweist darauf, dass die Kosten durch die nachhaltige Veranstaltungsweise (Mehrwegbecher und Reinigung) gestiegen sind. Er führt auch an, dass gleichzeitig die Anzahl der großen Veranstaltungen (UNI-Partys) zurückgegangen ist und die Preise für Studierende beim Sommerfest sehr niedrig sind.

Stefan Wieser bringt den Antrag auf Genehmigung des Sommerfestes 2024 nach §42 Absatz 2 in die UV ein.

Lena Zachmann bringt den Antrag zu Abstimmung.

### **Abstimmung 6: Genehmigung des Sommerfestes 2024**

Lena Zachmann bittet die UV, das Sommerfestes 2024 zu genehmigen.

#### **Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Die Genehmigung des Sommerfestes 2024 wurde einstimmig angenommen.

Stefan Wieser berichtet weiter, dass der Rico Kopierer im Servicegebäude defekt ist und nicht mehr repariert werden kann. Des Weiteren läuft der Servicevertrag des Canon Kopierers im ServiceCenter dieses Jahr aus und daher muss ein Ersatz angeschafft werden.

Er erklärt, dass der Canon Drucker ohne Servicevertrag nicht im ServiceCenter eingesetzt werden kann, da die Kosten für die Instandhaltung zu hoch sind.

Er verweist aber darauf, dass, wenn ein neuer Drucker bei Canon gekauft wird, Canon den alten Kopierer vom ServiceCenter in das Servicegebäude transportieren würde und ein weiteres Jahr einen Servicevertrag ausstellen würde. Im Servicegebäude kann der jetzige Canon Kopierer auch

nach dem einen Jahr mit Servicevertrag weiterverwendet werden, da hier nur ein Bruchteil von dem was im ServiceCenter anfällt, gedruckt wird.

Das Wirtschaftsreferat hat gemeinsam mit dem ServiceCenter mehrere Angebote für einen neuen Drucker eingeholt und hält fest, dass nur das Angebot von Canon in Frage kommt.

Hier liegen die Kosten für einen Kopierer zwischen 15.000€ und 21.000€, abhängig vom Finisher. Stefan Wieser und das ServiceCenter sprechen sich für die 21.000€-Variante aus, da hier das Lautstark Magazin in Zukunft selbst hergestellt werden kann. Bis jetzt wurde das immer von einer externen Druckerei erledigt. Hier wurden meist 1000 Stück für 1400€ bestellt. Die Klickkosten, also jene Kosten, die pro Druckseite entstehen, gehen im Vergleich zum jetzigen Model geringfügig zurück. Der Servicevertrag wird auf 5 Jahre abgeschlossen und die ÖH erhält gleichzeitig eine verbindliche Zusage von Canon, dass dieser um 2 Jahre verlängert wird.

Das einzige wirklich vergleichbare Angebot kam von der Firma Rico. Im Vergleich zu Canon kostet ein Kopiere dort deutlich weniger, aber das Druckbild (Qualität) ist bei Rico wesentlich schlechter. Da der Druck- und Bindeservice im ServiceCenter sehr gut läuft, wäre es empfehlenswert, hier die Qualität beizubehalten. Des Weiteren verweist Stefan Wieser darauf, dass der Service bei Rico sehr zu wünschen übrig lässt, da es oft Wochen dauert, bis einen Techniker kommt. Bei Canon hingegen kommen diese oft noch am selben Tag oder spätestens am nächsten, was der Aufrechterhaltung des Betriebes vom ServiceCenter sehr hilft.

Das dritte Angebot wurde bei der Firma Bizerba eingeholt. Hier besteht das Problem, dass nur Canon und Rico Druckerstraßen anbieten, die für die Verwendung im ServiceCenter geeignet sind, bezogen auf Geschwindigkeit, Qualität und Funktionen.

Stefan Wieser empfiehlt den Kauf des großen Canon Druckers um 21.021,60€ und bringt den Antrag auf Kauf eines neuen Canon Druckers nach §42 Absatz 2 in die UV ein.

Lena Zachmann bringt den Antrag zur Abstimmung.

#### **Abstimmung 7: Kauf eines neuen Canon Druckers**

Lena Zachmann bittet die UV, den Kauf des Druckers zu genehmigen.

#### **Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Der Kauf des Druckers wurde einstimmig angenommen.

Stefan führt aus, dass der letzte Punkt eine Änderung eines Dienstvertrages beinhaltet und daher die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit weitergeführt werden muss.

Lena Zachmann erklärt den Zusehenden, dass der Livestream für diesen Teil unterbrochen werden muss und bittet alle Anwesenden, die keine Mandatar\_innen sind, den Raum zu verlassen.

Die Sitzung ist nun unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Die Sitzung ist wieder öffentlich.

Stefan Wieser berichtet vom Getränkestand am Universitätsvorplatz. Dieser sei recht gut besucht gewesen und die Preise waren sehr Studierenden freundlich. Er berichtet aber auch davon, dass der Stromverteiler gestohlen wurde. Dieser kosten ca. 800€ und die ÖH wird diesen der Universität ersetzt müssen.

Lena Zachmann frag nach, ob die Hütte nicht abgeschlossen war.

Stefan Wieser berichtet, dass die Hütte in der letzten Nacht nicht mehr abgeschlossen war, da am nächsten Morgen das Magistrat vorbeikam, um diese abzuholen. Er verweist darauf, dass dies auch in den letzten Jahren so gehandhabt wurde und es bislang immer funktioniert hatte.

Lena Zachmann erkundigt sich nach Fragen und Anmerkungen zum Bericht von Stefan Wieser. Da es keine Fragen gibt, schließt sie TOP 9.

## **TOP 10 Wahl der Referentinnen und Referenten**

Lena Zachmann öffnet TOP 10

Lena Zachmann berichtet, dass sie noch einmal die Lebensläufe der Bewerber\_innen an alle Mandatar\_innen ausgesendet hat, damit sie sich noch einmal ein Bild davon machen konnten.

Lena Zachmann erklärt das Wahlprozedere und bittet um zwei freiwillige Personen aus unterschiedlichen Fraktionen für die Wahlkommission. Es melden sich Viktoria Pucher von der AG und Nina Weberhofer von der GRAS.

Lena Zachmann bringt die Wahlkommission zur Abstimmung

### **Abstimmung 10: Wahl der Wahlkommission**

Lena Zachmann bittet die UV, Viktoria Pucher von der AG und Nina Weberhofer von der GRAS als Wahlhelfer\_innen zu bestätigen.

### **Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Viktoria Pucher und Nina Weberhofer werden als Wahlkommission einstimmig bestätigt.

Lena Zachmann beginnt nun mit der Wahl der Referent\_innen.

**Abstimmung 11: Wahl der Referentin für das Referat für Sozialpolitik, Senior\_innen, berufstätige Studierende, Studierende mit Kind und Barrierefreiheit**

Lena Zachmann schlägt Raya Kolesnik als Referentin für das Referat für Sozialpolitik, Senior\_innen, berufstätige Studierende, Studierende mit Kind und Barrierefreiheit vor.

**Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Raya Kolesnik wird einstimmig als Referentin für das Referat für Sozialpolitik, Senior\_innen, berufstätige Studierende, Studierende mit Kind und Barrierefreiheit bestätigt und nimmt die Wahl an.

**Abstimmung 12: Wahl der Referentin für das Referat für internationale Studierende**

Lena Zachmann schlägt Ateesha Sethia als Referentin für das Referat für internationale Studierende vor.

**Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Ateesha Sethia wird einstimmig als Referentin für das Referat für internationale Studierende bestätigt. (nicht anwesend)

**Abstimmung 13: Wahl der Referentin für das Referat für feministische Politik und Gleichbehandlungsfragen**

Lena Zachmann schlägt Karangwa Claudine Ingabire als Referentin für das Referat für feministische Politik und Gleichbehandlungsfragen vor.

**Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Karangwa Claudine Ingabire wird als Referentin für das Referat für feministische Politik und Gleichbehandlungsfragen bestätigt. (nicht anwesend)

**Abstimmung 14: Wahl des Referenten für das Referat für Gesellschafts-, Regionalpolitik und Vernetzung**

Lena Zachmann schlägt Markus Teichmann als Referent für das Referat für Gesellschafts-, Regionalpolitik und Vernetzung vor.

**Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Markus Teichmann wird als Referent für das Referat für Gesellschafts-, Regionalpolitik und Vernetzung bestätigt und nimmt die Wahl an.

**Abstimmung 15: Wahl der Referentin für das Referat für Umwelt und Klimapolitik**

Lena Zachmann schlägt Beate Rußold als Referentin für das Referat für Umwelt und Klimapolitik vor.

**Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Beate Rußold wird als Referentin für das Referat für Umwelt und Klimapolitik bestätigt und nimmt die Wahl an.

**Abstimmung 16: Wahl des Referenten für das Referat für kulturelle Angelegenheiten**

Lena Zachmann schlägt Michael Watzenig als Referent für das Referat für kulturelle Angelegenheiten vor.

**Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Michael Watzenig wird als Referent für das Referat für kulturelle Angelegenheiten bestätigt. (nicht anwesend)

**Abstimmung 17: Wahl der Referentin für das Referat für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Information**

Lena Zachmann schlägt Mirjam Krobath als Referentin für das Referat für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Information vor.

**Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Mirjam Krobath wird als Referentin für das Referat für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Information bestätigt und nimmt die Wahl an.

**Abstimmung 18: Wahl der Referentin für das Referat für Sport, Gesundheit und Freizeit**

Lena Zachmann schlägt Jessica Dettling als Referentin für das Referat für Sport, Gesundheit und Freizeit vor.

**Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Jessica Dettling wird als Referentin für das Referat für Sport, Gesundheit und Freizeit bestätigt und nimmt die Wahl an.

**Abstimmung 19: Wahl der Referentin für das Referat für Organisation**

Lena Zachmann schlägt Lisa Krall als Referentin für Organisation vor.



**Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Lisa Krall wird als Referentin für das Referat für Organisation bestätigt und nimmt die Wahl an.

**Abstimmung 20: Wahl des Referenten für das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten**

Lena Zachmann schlägt Stefan Wieser als Referent für Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten vor.

**Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Stefan Wieser wird als Referent für das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten bestätigt und nimmt die Wahl an.

**Abstimmung 21: Wahl der stellvertretenden Referentin für das Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten**

Lena Zachmann schlägt Melanie Ottowitz als stellvertretende Referentin für das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten vor.

**Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Melanie Ottowitz wird als stellvertretende Referentin für das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten bestätigt. (nicht anwesend)

Lena Zachmann erklärt, dass manche Referent\_innen-Posten noch nicht besetzt sind, aber in allen Referaten Sachbearbeiter\_innen tätig sind und somit die Arbeit fortgesetzt werden kann. Außerdem unterstützt das Vorsitzteam die Referate ohne Referent\_innen. Die freien Posten werden weiterhin ausgeschrieben.

Lena Zachmann möchte die Wahlzettel vernichten lassen und stellt daher den Antrag auf Vernichtung der Stimmzettel.

**Abstimmung 22: Antrag auf Vernichtung der Stimmzettel**

Lena Zachmann bittet die UV um Zustimmung, die Wahlzettel zu vernichten. (Ferdinand Raunegger ist gerade nicht anwesend)

**Ergebnis der Abstimmung**

6 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Der Antrag wird angenommen.

Lena Zachmann schließt TOP 10.

## TOP 11      ÖH-Statement zum Neubau

Lena Zachmann öffnet TOP 11

Lena Zachmann erklärt, dass die Universität ein neues Gebäude auf dem Grünstreifen vor der Universität plant und dass die ÖH dazu eine Stellungnahme verfasst hat, die sie gerne von der UV beschließen lassen möchte. Aktiv beteiligt beim Verfassen waren der KSV-KJÖ, die PLUS und die AG. Die GRAS hat der Stellungnahme im Vorfeld schon zugestimmt.

### ***Stellungnahme der ÖH an der Universität Klagenfurt/Celovec***

*Sehr geehrter Herr Rektor Univ.-Prof. Dr. Vitouch,  
sehr geehrte Damen und Herren,*

*hiermit nehmen wir als Österreichische Hochschüler\_innenschaft an der Universität Klagenfurt/Celovec Stellung zum geplanten Neubau auf der Grünfläche vor dem Hauptgebäude der Universität.*

*Wir lehnen den Neubau am derzeit geplanten Standort ab und begründen dies wie folgt:*

*Unserer Ansicht nach ist ein Neubau auf der besagten Grünfläche aus ökologischer und raumordnungstechnischer Sicht nicht vertretbar. Besonders die Hochwasser im heurigen Sommer mit wochenlanger Überschwemmung der Gebiete rund um die Universität haben gezeigt, welche Folgen weitere Bodenversiegelung mit sich bringt. Die Versiegelung dieser großen Grünfläche am Campus würde das Ausmaß und die Dauer der Überschwemmung von Uni- und Parkplatzflächen noch intensivieren. Zudem stellt der seit Jahrzehnten bestehende Baumbestand auf der Grünfläche einen wichtigen CO<sub>2</sub>-Speicher dar, dessen Rodung aus klimapolitischer Sicht nicht zu verantworten ist. Außerdem stellen wir uns die Frage, wie ein Neubau ohne eine bis dato vorliegende Umwidmung von Grünland in Bauland vonstattengehen soll – zumal die Stadt Klagenfurt bis 2030 klimaneutral werden will und aus diesem Grund aktuell zahlreiche Flächen wieder entsiegelt werden sollen. Weiters würde sich der Neubau an der geplanten Stelle negativ auf das öffentliche Verkehrsnetzwerk auswirken, da kein Ersatz für die Umkehrschleife östlich der Grünfläche geplant ist.*

*Die Grünfläche vor dem Universitätsgebäude stellt eine wichtige Erholungsfläche für Studierende im Uni-Alltag dar. Gemeinsam mit dem Univorplatz bildet sie das prägnante Erscheinungsbild unserer Uni. Das Grundstück ist für Studierende eine wichtige Stätte, die zwischen den Lehrveranstaltungen zur Erholung, aber auch für Arbeitsgruppen und Besprechungen genutzt wird. Wenn diese Grünfläche ersatzlos wegfällt, verlieren Studierende einen zentralen Ort ihres Uni-Alltags. Die Studienqualität würde bei Verlust des Parks rapide sinken. Durch den Neubau wird zudem der Univorplatz seinen Charakter als einladenden Platz vor der Universität verlieren. Der freie Blick ins Grüne ist es, was den Univorplatz selbst in den Wintermonaten attraktiv macht und eine*

*angenehme Atmosphäre schafft. Zudem gehen wir davon aus, dass er für ÖH-Aktivitäten wie Infostand, Beachbar und Glühweinstand nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Damit wird den Studierenden fast der letzte Ort an der Uni genommen, wo Veranstaltungen geduldet sind und kulturelles studentisches Leben außerhalb des Studienalltags stattfinden kann.*

*In den Prozess der Bauplanungen wurden Studierende in nicht ausreichendem Maße eingebunden. Die Informationslage war zu keinem Zeitpunkt ausreichend, um sich einen umfassenden Gesamtüberblick zu den Bauplänen zu verschaffen. Bis heute fehlen noch immer grundlegende Informationen zu den genauen Details bzgl. Raumaufteilung, Nutzungsmöglichkeiten und geplantem Bauvorgehen. Aufgrund der mangelnden Einbeziehung von Studierenden und Universitätsangehörigen orientiert sich die Planung bedauerlicherweise nicht an den deren Bedürfnissen. Dass nach unserem Kenntnisstand sich die Qualität von Lern- und Arbeitsräumen je nach Position in der Unihierarchie unterscheidet, stellt aus unserer Sicht zudem eine Ungleichbehandlung der Universitätsangehörigen dar.*

*Wir schlagen folgende Alternative zum Unineubau vor:*

*Anstatt auf der Grünfläche vor dem Univorplatz soll der Unineubau auf bereits versiegelten Flächen realisiert werden, die insbesondere keine Beeinträchtigung des Unialltags für Studierende darstellen. Am ehesten sehen wir dies auf dem Westparkplatz der Uni umsetzbar. Wir fordern, dass Studierende als größte Gruppe der Universitätsangehörigen zur Mitbestimmung in die weitere Planung demokratisch miteinbezogen werden, um einen Neubau zu gewährleisten, der klimapolitisch vertretbar ist und den Bedürfnissen von Studierenden und Unipersonal gerecht wird. Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft an der Universität Klagenfurt/ Celovec*

Lena Zachmann erkundigt sich nach Fragen.

Thomas Harst fragt nach der Motivation der Universität, den Neubau am geplanten Platz zu bauen.

Lena Zachmann erklärt, dass es eine Ausschreibung gegeben hat, bei der auf beide Flächen, auf dem Grünstreifen vor der Universität sowie auf dem West-Parkplatz, Gebäude geplant waren. Man hat sich aber aus Kostengründen auf ein Gebäude geeinigt.

Thomas Harst verweist darauf, dass man sich die Argumente und Zielsetzungen der Universität genauer anschauen sollte, um sich in der Stellungnahme direkt darauf beziehen zu können. Des Weiteren spricht er sich für eine freundlichere Formulierung des Textes aus.

Camille Zaccaria erklärt, dass die ÖH die Bautätigkeit grundsätzlich begrüßen aber den Standort kritisieren.

Stefan Wieser erklärt, dass die Universität Platz braucht und dass ihr die Sterneckstraße sowie der Lakeside Park zu teuer sind. Er klärt auf, dass nicht die Universität bauen würde, sondern die Immobilienfirma, welcher das Grundstück gehört auf der die Universität steht. Bei der Kommission die die Standortentscheidung getroffen hatte, waren lediglich 2 Personen von der Universität vertreten, die restlichen 6 Personen stellte die Immobilienfirma.

Thomas Harst versteht das so, dass man hier eher mit der Immobilienfirma Gespräche führen müsste, anstatt mit der Universität. Daher schlägt er vor, die Stellungnahmen so zu formulieren, dass die Universität eine Position gegenüber der Immobilienfirma einnehmen kann.

Lena Zachmann fragt nach weiteren Wortmeldungen. Da keine mehr kommen, bringt sie die Stellungnahme zur Abstimmung.

### **Abstimmung 23: Antrag auf Beschließung der Stellungnahme zum Neubau**

Lena Zachmann bittet die UV um Zustimmung der Stellungnahme.

#### **Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen  
Die Stellungnahme wird einstimmig angenommen.

Lena Zachmann unterbricht die Sitzung für 10 Minuten.

*Sitzungsunterbrechung von 19:30 bis 19:40*

Lena Zachmann nimmt die Sitzung wieder auf und schließt TOP11.

### **TOP 12      Bericht der Referentinnen und Referenten**

Lena Zachmann öffnet TOP 12 und bittet die anwesenden Referent\_innen um ihre Berichte.

#### **Referat für Klima und Umwelt**

Beate Rußold berichtet von der zwei tägigen Kleidertauschbörse und dass diese im Jänner wieder stattfinden wird. Damit soll auch eine allgemeine Recycling-Info-Veranstaltung verbunden werden, um Upcycling Möglichkeiten aufzuzeigen.

Auch bei den WelcomeDays war ihr Referat mit dem UniGarten beteiligt. Es wird heuer wieder eine Weihnachtsaktion geben, bei der gezeigt wird, wie man Geschenke nachhaltig einpacken und Weihnachtsschmuck nachhaltig basteln kann. Essen für Alle findet heuer wieder statt. Derzeit findet es nur einmal die Woche statt, es wird jedoch daran gearbeitet, dass es wieder zweimal in der Woche angeboten werden kann.

### **Referat für Sozialpolitik**

Raya Kolesnik berichtet, dass ein neues Projekt organisiert wurde und zwar eine Dungeons and Dragons (D&D) Spielerunde. Beim ersten Treffen waren so viele Personen anwesend, dass gleich noch eine zweite Gruppe organisiert wurde.

Dieses Semester wird wieder ein Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle abgehalten. Er ist schon gut gebucht, es gibt aber noch Plätze.

Wie jedes Semester arbeitet das Sozialreferat an den beiden Audits der Universität mit. Zum einem beim Diversity Audit und zum anderen beim Familien Audit.

Im November findet wieder der Bundesarbeitskreis für Sozialreferate und Referate für Ausländische Studierende (BAKSA) statt, an dem das Sozialreferat beteiligt ist.

Die Eröffnung des Familienzimmers steht in Kürze an, Termin gibt es noch keinen. Infos kommen per Mail.

Die Senioren-Beratung konnte wieder aufgenommen, nachdem der langjährige ÖH-Mitwirkende Siegfried Hordosch verstorben ist.

### **Referat für Information**

Mirjam Krobath berichtet, dass das neue Design für die unterschiedlichen Leihservices des ServiceCenter fertig gestellt wurden. Des Weiteren wird laufend daran gearbeitet, den einzelnen Referaten und Studienvertretungen ihre eigenen Logos zu designen.

Jakob Manuel Krobath fragt nach, ob das neue Design-Manual schon ÖH-Intern ausgesendet wurde.

Mirjam Krobath erklärt, dass es schon einmal ausgesendet wurde und es geplant ist, es nach der Strategieklausur noch einmal auszusenden. Des Weiteren bittet sie alle, die einen ersten Entwurf erhalten haben, um Feedback.

### **Referat für Gesellschaftspolitik, Ökologie und Menschenrechte**

Markus Teichmann berichtet von einem schwierigen Start, da keinerlei Unterlagen zu den bisherigen Tätigkeiten vorhanden. Daher hat er sich dazu entschieden, erstmal auf der Metaebene tätig zu werden. Beispielsweise befasst er sich hier mit dem Versammlungsrecht. Geplant ist bereits ein transkulturelles Lichterfest, welches unpolitisch sein soll, da derzeit weltweit sehr viel Krisen und Konfliktherde herrschen, die immer schlimmer werden. Angedacht dafür ist derzeit der 01.12. 2023.

Camille Zaccaria berichtet, dass sich das Arbeitsgebiet des Referats für Gesellschaftspolitik, Ökologie und Menschenrechte in den letzten Semestern geändert hat und es zur Neubildung eines Referates gekommen ist.

Camille Zaccaria merkt noch an, dass der Vorsitz den Referaten bei Fragen gerne auch abseits der Strategieklausur zur Verfügung steht.

### **Referat für Organisation**

Lisa Krall berichtet, dass es heuer wieder den Glühweinstand (vom 15.11. bis 07.12.) geben wird. Zur Belebung des Standes sind unterschiedlicher Aktionen geplant, wie zum Beispiel Krampus am Campus, ein Pubquiz, Schrottwichteln oder ein wöchentliches Spezialgetränk. Wenn ein Referat den Glühweinstand nutzen möchte, um so Studierende zu erreichen, soll einfach vorab mit Lisa Krall Kontakt aufgenommen werden, um die genaue Vorgehensweise zu besprechen.

Lena Zachmann erkundigt sich nach Fragen zum Bericht. Keine Nachfragen, daher wird TOP 12 geschlossen.

### **TOP 13 Bericht der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter**

Lena Zachmann bittet um die Berichte der Sachbearbeiter\_innen.

### **Referat für Klima und Umwelt**

Elisabeth Gassingerg ergänzt den Bericht vom Umweltreferat: Es wurde im Unigarten Minze angebaut, geerntet und verpackt. Der Tee ist ab sofort im ServiceCenter verfügbar.

Lena Zachmann erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen, da es keine mehr gibt wird TOP 13 geschlossen.

### **TOP 14 Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen**

Lena Zachmann öffnet TOP 14 und bittet um die Berichte.

### **Studienvertretung Medien- und Kommunikationswissenschaften**

Jakob Manuel Krobath berichtet, dass die Studienvertretung gemeinsam mit dem Vorsitz, das PubCrawl organisiert haben. Dieses wurde sehr gut besucht und das Feedback fiel auch sehr gut aus.

Er berichtet weiter, dass die StV dieses Semester schon zwei Sitzungen durchgeführt hat. Bei der ersten Sitzung lernte sich das Team kennen, man klärte die Erwartungen und Ziel ab und legte einen groben Semesterplan fest. In der zweiten Sitzung wurde dieser Plan konkretisiert und schon erste Veranstaltungen, wie das Get-Together im ÖH-Wohnzimmer oder ein Kurzfilm Festival geplant. Es sind auch ein neuer Social-Media-Kanal und ein Newsletter angedacht, die bis Dezember fertig gestellt werden sollten. Der Newsletter sollte dann einmal im Monat ausgesendet werden.

### **Studienvertretung Angewandte Betriebswirtschaftslehre**

Ferdinand Raunegger berichtet, dass es neben der laufenden Beratungstätigkeit auch geschafft wurde, die Fakultätskonferenz beinahe voll zu besetzen. In der Curricular-Kommission gelang es, einen Antrag des Dekanats abzulehnen. Es ging dabei um die Verdopplung der ECTS-Punkte von Mathematik und Statistik im Betriebswirtschaftsstudium.

### **Studienvertretung Wirtschaft und Recht**

Ferdinand Raunegger berichtet, dass es jetzt im Rahmen einer Lehrveranstaltung möglich ist, eine Exkursion zum Landesgericht und in die Rechtsanwaltskammer Kärnten zu machen und man so die Berufe, die nach dem Studium ergriffen werden können, den Studierenden näherbringt.

Des Weiteren wurde für eine weitere Exkursion ein Zuschuss für die Studierenden gewährt.

### **Studienvertretung Lehramt**

Viktoria Pucher berichtet, dass die Präsenz auf Social-Media-Plattformen erhöht wurde, um die Studierenden besser zu erreichen. Das Angebot wird von den Studierenden gut angenommen. Bei den Infodays wurde festgestellt, dass die Studierenden immer wieder Fragen zur LV-Anmeldung und dem Erstellen des Stundenplans haben. Hierzu sind kleinere Infoveranstaltungen für die neueren Studierenden geplant. Auch für Studierende, die am Ende ihres Studiums sind, gibt es eine Veranstaltung, die zeigt wie man sich beim Land bewirbt, da dies im Studium nicht behandelt wird. Des Weiteren sind für den Frühling ein Lehramtsfest sowie ein Get Together für Erstis geplant.

### **Studienvertretung Philosophie**

Beate Rußold berichtet, dass der DenkSchreibRaum (alle 2 Wochen) und der Stammtisch (1x im Monat) stattfinden. Es hat am 04.11. ein Studi-Treff stattgefunden, welches gut besucht war. Zum Jahrestag der Philosophie wird am 17.11. eine Philo-Feier stattfinden. Die Weihnachtsfeier wurde für den 15.12. fixiert.

Die StV hat jetzt einen Newsletter, damit den Studierenden alle studienspezifischen Veranstaltungen auf einem Blick zur Verfügung stehen.

Im Bereich Social Media ist das Wiederbeleben der Facebook-Seite und das Erstellen einer Instagram-Seite geplant. Des Weiteren ist eine WhatsApp-Gruppe angedacht, um jüngere Studierende besser zu erreichen. Bezüglich des Datenschutzes muss noch genau recherchiert werden.

### **Studienvertretung Anglistik und Amerikanistik**

Nadja Regenfelder berichtet:

*Wir waren an allen drei Tagen bei den Info-Days vertreten, die Zahl der Studierenden, die uns tatsächlich am Stand aufgesucht hat, war jedoch mäßig. Da dies jedoch auch mit Blick auf die vorherigen Jahre vorhersehbar war, haben wir zwei „How to English and American Studies“-*

*Workshops am 27.09. und 29.09. abgehalten, in denen Erstsemestrige im kleinen Rahmen Fragen stellen konnten und Zugriff auf einen Moodle-Ordner erhielten, in dem alle wichtigen Dokumente für den Studienbeginn enthalten waren.*

*Am 31.10. haben wir ein Halloween Get-Together im McMullens veranstaltet, zu dem 23 Studierende gekommen sind. Für Ende November wird wieder ein Get-Together geplant, diesmal im ÖH-Wohnzimmer – genauere Infos werden erst fixiert.*

*Aus der Curricular-Kommission ist zu berichten, dass das neue Erweiterungsstudium „Encounters in English“ seit Oktober verfügbar ist und Studierenden andere Studienprogramme die Möglichkeit gibt, die Anglistik kennenzulernen. Außerdem wurde mit Oktober eine neue Version des Bachelor-Programms aktiv, weitere strukturelle Veränderungen für das Bachelor- und Master-Programm sind gerade noch in Bearbeitung.*

### **Studienvertretung Psychologie**

Nadja Regenfelder berichtet:

*Wir waren an allen drei Tagen bei den Info-Days vertreten und konnten vielen Studierenden bei Fragen um das Curriculum und die Studienplanung weiterhelfen. Am 12.10. haben wir ein Ersti-Treffen veranstaltet, das aber leider aufgrund einer terminlichen Kollision mit einer Lehrveranstaltung nur mäßig (15-20 Personen) besucht war. Für 21.11. planen wir ein weiteres Get Together, diesmal mit allen Psychologie-Studierenden. Hier sollen sich Studies verschiedener Jahrgänge untereinander austauschen können und außerdem erfahren, wie sie sich in der StV engagieren können.*

### **Studienvertretung Geschichte**

Ferdinand Raunegger berichtet, dass die StV in allen vier STEOP Lehrveranstaltungen war und hier die ÖH vorgestellt hat. Zudem wurde in jeder LV ein Buch zur Geschichtsdidaktik verlost. Des Weiteren wird gerade daran gearbeitet, den Geschichte-Stammtisch wieder zu beleben und die Geschichte-Weihnachtfeier zu organisieren.

Lena Zachmann verweist darauf, dass die Exkursionen im Bereich der Geschichte sehr teuer sind und bittet hier darum, seitens der StV mehr Druck auf die Professor\_innen zu machen, damit die Studierenden höhere Förderungen bekommen.

Lena Zachmann erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen, da es keine mehr gibt wird TOP 14 geschlossen.



## **TOP 15 Antrag auf Änderung der Satzung**

Lena Zachmann öffnet TOP 15 und teilt den Mandatar\_innen Unterlagen zur Satzungsänderung aus. Sie erklärt, dass in der letzte UV eine Satzungsänderung beschlossen wurde, es aber dennoch weitere Änderungswünsche gab, die gemeinsam vorbereitet wurden. Die Änderungen sind in den in den Unterlagen ersichtlich, außerdem wurden diese auch fristgerecht mit der Einladung zur UV an alle Mandatar\_innen ausgesandt.

Lena Zachmann fragt nach, ob es hier noch Diskussionsbedarf gibt. Da es keinerlei Fragen gibt, bringt sie die Satzungsänderung zur Abstimmung.

### **Abstimmung 24: Antrag auf Satzungsänderung**

Lena Zachmann bittet die UV, der Satzungsänderung zuzustimmen.

#### **Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen  
Die Satzungsänderung wird einstimmig angenommen.

Lena Zachmann fragt nach ob es noch spontan Anträge von den Fraktionen gibt, dem ist nicht und sie schließt TOP 15.

## **16. Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern**

Lena Zachmann öffnet TOP 16 und bittet die Mandatar\_innen, sich die Entsendungen durchzulesen und gegebenenfalls Anmerkungen zu machen. Sie verweist darauf, dass noch Personen gesucht werden.

Ferdinand Raunegger fragt nach, ob es jetzt noch die Möglichkeit gibt, Personen zu entsenden.

Lena Zachmann bestätigt dies.

Ferdinand Raunegger hat noch eine weitere Person für die Entsendungen und fügt diese hinzu.

Lena Zachmann erkundigt sich nach weiteren Änderungsvorschlägen. Da dies nicht der Fall ist, bringt sie die Entsendungen zur Abstimmung.

### **Abstimmung 25: Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern**

Lena Zachmann bittet die UV, der Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern zuzustimmen.

### **Ergebnis der Abstimmung**

7 pro            0 Gegenstimmen    0 Enthaltungen

Die Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern wird einstimmig angenommen.

Lena Zachmann schließt TOP 16.

### **17. Allfälliges**

Lena Zachmann öffnet TOP 17.

Lena Zachmann berichtet, dass die Strategieklausur vom 17. bis 19. November in der jufa Knappenberg stattfindet. Es sind noch Plätze frei und sie bittet Interessierte, sich möglichst zeitnahe anzumelden.

Sie verweist zudem auf die Veranstaltung *Innovate Your Campus*, die diesen Donnerstag und Freitag stattfinden und gemeinsam mit dem ZID organisiert wird. Studierende werden hier dazu eingeladen, eigene Ideen einzubringen, mit denen sich das Studium verbessern lässt.

Thomas Harst fragt nach, ob es eine Online-Option bei der Veranstaltung gibt.

Lena Zachmann verneint dies und verweist darauf, dass man sich jederzeit mit Verbesserungsvorschlägen an sie wenden kann. Gerne auch per Mail wenn man gerade nicht vor Ort ist. Des Weiteren nimmt sie Anregung für die nächste *Innovate Your Campus* Veranstaltung mit.

Ferdinand Raunegger verweist darauf, dass morgen die Job und Karrieremesse *Connect* stattfindet, wo die Möglichkeit besteht, sich mit lokalen und internationalen Unternehmen zu vernetzen.

Lena Zachmann erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen. Da es keine mehr gibt, schließt sie TOP 17.

## 18. Ergebnisse der Gender-Statistik

Statistik von FLINTA\*-Person Nina Weberhofer geführt

### Anwesenheit

FLINTA*	Männer*
11	6

### Wortmeldungen

FLINTA*	Männer*
48	60

### Wortmeldungen pro Kopf

FLINTA*	Männer*
4,4	10

### Unterbrechungen

FLINTA* zu FLINTA*	Männer* zu FLINTA*
1	2
FILNTA* zu Männern*	Männer* zu Männern*
0	3

### Zwischenrufe

FLINTA*	Männer*
2	9

### Zwischengespräche/Störungen

FLINTA*	Männer*
11	8

### Bereits Gesagtes wiederholen

FLINTA*	Männer*
0	0

### Nicht gegendert

FLINTA*	Männer*
2	4

### Auf Wortmeldungen verzichtet

### klärend in die Diskussion eingegriffen

FLINTA*	Männer*	FLINTA*	Männer*
0	2	0	0

Statistik von Mann\* Jakob Manuel Krobath geführt

Anwesenheit

FLINTA*	Männer*
11	6

Wortmeldungen

FLINTA*	Männer*
69	68

Wortmeldungen pro Kopf

FLINTA*	Männer*
6,3	11,3

Unterbrechungen

FLINTA* zu FLINTA*	Männer* zu FLINTA*
0	5
FILNTA* zu Männern*	Männer* zu Männern*
0	5

Zwischenrufe

FLINTA*	Männer*
4	14

Zwischengespräche/Störungen

FLINTA*	Männer*
13	10

Bereits Gesagtes wiederholen

FLINTA*	Männer*
0	2

Nicht gegendert

FLINTA*	Männer*
2	0

Auf Wortmeldungen verzichtet

klärend in die Diskussion eingegriffen

FLINTA*	Männer*	FLINTA*	Männer*
0	0	0	0

Anmerkungen von Jakob Manuel Krobath: nicht in der Statistik erfasst wurde hier die Moderation, der Teil der Sitzung, der unter Ausschluss der Öffentlichkeit war und Gespräche während der Wahl der Referent\_innen.

Hier wird darauf hingewiesen, eine gewisse Etikette zu wahren. Bei Wortmeldung sollte zuerst der Name genannt werden. Des Weiteren sollten keine Zwischenrufe oder Unterbrechungen erfolgen und keine Dialoge geführt werden.

Lena Zachmann erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen. Keine Wortmeldungen.

Sie bedankt sich bei allen Teilnehmer\_innen und Zuseher\_innen für die Teilnahme und schließt die 1. ordentliche Universitätsvertretungssitzung der ÖH Klagenfurt/Celovec im Wintersemester 2023/24 um 20:30.



Lena Zachmann  
Vorsitzende der ÖH Klagenfurt/Celovec

Nadja Regenfelder  
Schriftführerin

Beilagen zum Protokoll auf Anfrage im ÖH-Sekretariat.